

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr. 19.

Freitag, den 9. Mai

1856.



Wegen des Pfingstfestes erfolgt die Ausgabe des „Elbeblattes“ Nr. 20 erst Mittwoch früh.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am ersten Pfingstfeiertage predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Joh. 14, 23—27.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7½ Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 2, 1—13.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luf. 13, 18—21.

Getaufte vom 2. bis 8. Mai:

Ernst Reinhold, Karl Heinrich Naumann's Tagearb. in R., S. —

Beerdigte:

Gottlieb Kraft, Strumpfwirker und Einw. in R., 75 J. 8 M. 17 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 16. April bis 7. Mai:

Louise Therese, Gottlob August Reiche's, Maurers in Görzig, T. — Franz Otto, Mstr. August Leberecht Dietrich's, Weißbäckers, S. — Christian Hermann Otto, Christian Wilhelm Ernst Kühne's, Gutsbesizers in Glanzschwig, S. — Friedrich Reinhold, Augusten Amalien Körnig, S. — Emilie Friederike, Joh. Rosinen Schwebel, T. —

Beerdigte:

Auguste Marie, Mstr. Carl Friedrich Glanzniger's, Kürschners, T., 1 J. 5 M. alt. — Frau Joh. Christiane, Joh. August Görig's, Einw. Ehefrau, 54 J. 9 M. alt. — Hr. Christian Gottlieb Thieme, Gasthofspachter, 52 J. 1 M. alt. — Friedrich Gottlob Eduard, Johann Gottlob Richter's, Victualienhändlers, S., 19 J. 3 M. alt. — Robert Gustav, Mstr. Joh. Gottlieb Ernst Langner's, Nagelschmidts, S., 4 J. 7 M. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Panitz	—	28	—	—	7	1	—	5	1
Herrmann	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Carl Müller	—	28	—	—	7	1	—	5	—
Carl Jenzsch	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Eduard Müller	—	27	—	—	7	—	—	5	—
Dommsch	—	28	—	—	7	—	—	5	—
Holey	—	29	—	—	7	1	—	5	1
Donat	—	29	—	—	7	2	—	5	1
Oskar Jenzsch	—	28	—	—	7	—	—	5	—

Königliches Gericht Riesa, am 9. Mai 1856.

v. Carlowitz.

Quittung und Dank.

In Folge unsers Aufrufs gingen für die Abgebrannten in Eibenstock ein:

Von dem Königl. Bahnamate in Riesa, gesammelt durch Herrn Inspector Gebhardt 4 Thlr. 17 Ngr. — Pf., als: derselbe 20 Ngr. — H. Güterexpedient Hansmann 7 Ngr. 5 Pf. — Billeteur Lehmann 7 Ngr. 5 Pf. — Assistent Herrmann 5 Ngr. — Assistent Lehmann 5 Ngr. — Bodenmstr. Keil 5 Ngr. — Kofferträger Rothe 2 Ngr. — Weichenwärter Schlegel 1 Ngr. — desgl. Schmidt 1 Ngr. — Schirrmeyster Geib 2 Ngr. — desgl. Schluttig 2 Ngr. — Weichenwärter Ficker 1 Ngr. — Berndorf 1 Ngr. — Claus 1 Ngr. — Aufläder Ischarrschig 2 Ngr. — desgl. Helbig 2 Ngr. — desgl. Zieger 1 Ngr. — desgl. Lehmann 2 Ngr. — Koffertr. Eberhardt 2 Ngr. — desgl. Jähmig 2 Ngr. — Auflädervor- mann Friede 2 Ngr. — Staatstelegraphenvorstand Müller 15 Ngr. — Herrmann 2 Ngr. 5 Pf. — Packmeister Klämig 5 Ngr. — desgl. Hunger 5 Ngr. — Weichenwärter Seib 1 Ngr. — Wagenwärter Haferkorn 5 Ngr. — Schaffner Kröber 2 Ngr. — desgl. Wünsche 5 Ngr. — Oberbahnwärter Stecher 5 Ngr. — Schaffner Wolf 5 Ngr. — Schaffner Kern 5 Ngr. — Wächter Porsche 1 Ngr. — Wächter Göpel 1 Ngr. — Wagenwärter Berger 2 Ngr. 5 Pf. — Arbeiter Jenzsch 2 Ngr. — Arbeiter Garbe 1 Ngr. — Einsammlung in einem hiesigen Gefangvereinfränzchen 7 Thlr. 12 Ngr. — Tisch'ermstr. Grahl 5 Ngr. — Lehrer Käseberg 4 Ngr. — Ungenannt 5 Ngr. — Herr Pastor Richter 1 Thlr. — Schachtmeister Raden 5 Ngr. — Nachträglich von einer Dame im Gefangvereinfränzchen 15 Ngr. — Schmiedemstr. Viehweg, Hammerwerk Gröba, 8 Ngr. — Mühlenpachter Meyler zu Mergendorf 7 Ngr. 5 Pf. — Restaurateur Kiehl 10 Ngr. — Schneidermstr. Zahl 15 Ngr. — Einnehmer Ischoche 15 Ngr. — Sägemühlenbes. Brand 2 Thlr. — Procurist Fuchs 1 Thlr. — Fleischermstr. Behlke 15 Ngr. — Flei- schermeister Göbe 15 Ngr. — Maurermstr. Wolf 10 Ngr. — C. G. S. 2 Thlr. — The. 5 Ngr. — Die hiesige Zimmerinnung 3 Thlr. — Der Unterzeichnete 1 Thlr. — Summa 26 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf., welche heute an das Hülf's-Comite zu Eibenstock abgesandt wurden.

Indem wir hiermit die Sammlung schließen, danken wir den edlen Gebern im Namen der Abgebrannten Eibenstocks.

Riesa, den 7. Mai 1856.

Der Stadtrath.
Grubl, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Rathskeller-Wirthschaft zu Strehla, deren Pacht Michael d. J. seine Endschaft erreicht, soll den 15. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause anderweit auf sechs hinter einander folgende Jahre öffentlich, an den Meistbie- tenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden daher eingeladen, sich am gedachten Tage auf hiesigem Rathhause einzufinden, über ihre Person und ihr Vermögen sich auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen, sodann aber nach Befin- den des Pachtabschlusses sich zu gewärtigen.

Die Pachtbedingungen, welche von heute an in der Wohnung des unterzeichneten Bürgermeisters zur Einsicht bereit liegen, können auf portofreie Zuschriften und gegen Bezahlung der Schreibgebühren ab- schriftlich mitgetheilt werden.

Strehla, den 15. April 1856.

Der Stadtrath hier.
Scharre, Bürgermeister.

Ernst Käseberg in Riesa

empfiehlt seine

Weinhandlung

bei Bedarf von Land-, Rhein- und Französischen Weinen zur gefälligten Beachtung.

Himbeer-Limonaden-Extract,

etwas sehr Feines, empfiehlt
Strehla a/d. Elbe.

W. Bruchholz.

verf
drig
Der
sch
non
zu

fest
jähri
nüge

geber
mit

ten.
Anfa

Fre

g
mein
Hufen
sewad
gerin
Drt
ausg
bare
thiges
sem f
finder
Nähe
fions-

D
Mün
tern,
gebot

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen, Vorräthe zc. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienätzen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Oeconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospeete und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Germania,

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Feldfrüchte zu Berlin.

Obige Anstalt wird auch in diesem Jahre Feldversicherungen gegen die angemessen billigsten, dabei festen Prämien ohne alle Nachschüsse geben. Sie fährt fort, durch ihr eingeführtes System der fünfjährigen Rechnungsperiode und den fortlaufend anzusammelnden Reservefonds den Versicherenden die genügendsten Garantien zu leisten.

Als Vertreter der Anstalt lade ich das landwirthschaftliche Publikum zu Versicherungen hiermit ergebenst ein, und bin jeder Zeit zur Annahme derselben bereit. Statuten, Saatregister zc. werden bei mir verabreicht.

Riesa, den 1. April 1856.

E. F. Waldau,

Agent der **Germania.**

Theater in Riesa.

Heute, Freitag, den 9. Mai: **Der Wildschütz**, oder: **Der Schuß um die Eke.** Lustspiel in 3 Akten. Vorher: **So sind sie Alle.** Lustspiel in 1 Akt. Der Schauplatz ist im Gasthose zum blauen Stern. Anfang 8 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet
C. Crusius.

Freiwillige Versteigerung eines Landgutes.

Montags, den 19. Mai, Mittags 12 Uhr, soll mein im Dorfe Altleis unter Nr. 14 gelegene 2 Hufen Gut, an 23 Aekern 155 □ R. Feld und Wiesewachs, auf welchen 484 Steuer-Einheiten und ein geringer Auszug haften, öffentlich und freiwillig an Ort und Stelle versteigert werden. Dasselbe hat ausgezeichnete Lage, schöne Weizenfelder und tragbare Wiesen, neue und massive Gebäude, auch nöthiges Inventar. Kaufliebhaber wollen sich zu diesem so schön gelegenen Gute an obigem Tage einfunden, und des Weitern gewärtig zu sein. Alles Nähere ertheilt das conc. Agentur- und Commissions-Büreau von Scheibner in Hain, sowie der Besitzer **Traugott Riese** in Großraschütz.

Holz = Auction.

Dienstag, den 13. Mai, früh 9 Uhr, sollen auf Münchritz'er Flur eine große Quantität Scheitklaftern, Stockklaftern und Reißigschocke nach dem Meistgebot verkauft werden. Das Holz befindet sich an

der Straße von Münchritz nach Großenhain. Die Bedingungen werden vor Anfang der Auction bekannt gemacht. Der Sammelplatz ist im Gasthose zu Münchritz.
Diese.

Holz = Auction.

Den 3. Pfingstfeiertag, früh 10 Uhr, sollen im Gasthose zu Stauchitz eine große Anzahl eichne Pfosten, Schwarten und Stacketriegel nach dem Meistgebot gegen sofortige Bezahlung in Münzen des 14-Thalerfußes verkauft werden. Das Nähere erfährt man an Ort und Stelle selbst.

Carl Gasch in Stauchitz.

Möhren = Syrup,

rein und süß schmeckend, das Pfund 24 Pf., bei Parthien billiger, empfiehlt

Ernst Käseberg.

Franzbranntwein,

mit und ohne Salz, das sicherste Mittel frische und alte Wunden leicht zu heilen empfiehlt

Ernst Käseberg.

Eine Parthie **Bohnenstangen** und **Georginen-**
pfähle sind im Einzelnen als auch in Schocken
billig zu verkaufen bei

E. F. Waldau.

Gutes Sprengpulver,
von vorzüglicher Wirkung, empfiehlt

E. F. Waldau.

M o s e l = W e i n,

à Flasche 10 Ngr., welcher sich besonders zu Mai-
trank eignet, empfiehlt

Strehla a/d. Elbe.

Wilhelm Bruchholz.

Ein freundliches Logis ist zu Johannis an eine
stille Familie zu vermieten in Nr. 180.

Das Distelstechen auf den Feldern des Ritter-
gutes Gröba ist bei Pfändung verboten.

In der Gödsche'schen Buchhandlung in Riesa
ist angekommen und zu haben:

Vorlege-Blätter für Zimmerleute u. Maurer. Von
G. W. Günther, 3 Hefte, jedes Hest 16 Blät-
ter enthaltend. Preis pro Hest 16 Ngr.

Das 1. Hest enthält: Allgemeine Vorübungen,
das 2. Hest enthält: Vorlagen für Zimmerleute,
das 3. Hest enthält: Vorlagen für Maurer.

J. Wiegand, Neun Lieder für eine Singstimme mit
Pianofortebegleitung, 1—3 Hest, pro Hest 10 Ngr.

F. Samans, Praktische Guitarr-Schule oder ge-
meinfäßliche Anleitung, in kurzer Zeit selbst ohne
alle Notenkenntniß bekannte Lieder auf der Gui-
tarre begleiten zu können. Pr. 1 Thlr.

Desselben zweite Sammlung beliebter Guitarrlie-
der, bestehend in 365 Nummern nebst Melodie
und Begleitung. Pr. 1 Thlr.

Desselben dritte Sammlung, bestehend in 365 fröh-
lichen Guitarrliedern, vermischt mit einigen Mund-
gesängen und Trinkliedern u. nebst Melodie und
Begleitung. Pr. 1 Thlr.

Photographien auf Silberplatten

werden auch bei den trübsten Regentagen aufge-
nommen. Meine Wohnung ist beim Tischlermeister
Herrn Jacobi.

G. Mägerlein.

Anzeige!

Allen meinen Freunden und Bekannten hiermit
zur Nachricht, daß meine Schankwirthschaft sich von
jetzt an im Holzhausen'schen Stadgute eine Treppe
befindet.

Albrecht.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Eduard Müller und Mstr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

Ein Knecht wird auf eine Ziegelei zu Abwar-
tung und Führung der Pferde gesucht durch
Riesa. Adv. Hängschel.

Ergebenste Einladung.

Den 2. Pfingstfeiertag findet bei Unterzeichnetem

Jugendball

statt, wozu ergebenst einladet

Schumann in Seyda.

Ergebenste Einladung.

Den 2. Pfingstfeiertag, ladet zum

B a l l

ergebenst ein

Sander in Gröba.

Einladung.

Den 2. Pfingstfeiertag

Tanzvergnügen,

wozu Unterzeichneter ergebenst einladet.

NB. Während den Feiertagen frischer Kuchen
und frisch angezapftes Lagerbier.

Winkler in Poppitz.

Einladung.

Den 2. Pfingstfeiertag,

JUGENDBALL,

im **Kronprinz.**

Entrée à Person 2½ Ngr.

Einladung.

Zum

Tanzvergnügen,

den 2. Pfingstfeiertag, wozu ergebenst einladet
Stadt Leipzig an den Bahnhöfen.

Schneider.

Den 1. Pfingstfeiertag, Nachmittags 4 Uhr,

C o n c e r t

auf der Schießwiese.

Den 2. Pfingstfeiertag

Tanzvergnügen

im Gasthose zu Mehltheuer.

Zum Concert und Ball

in **L e d w i z,**

den 3. Pfingstfeiertag a. c., ladet ergebenst ein

J. G. Schulze.

Ni

Der

des

Häfen

Freih

Maj.

zur

neue

meter

die

Straf

an

puß

in

diesen

den

Abgef

ihren

2

biet

Oberk

den.

nämli

Fürste

Zeitra

sein,

ste üb

u

Moldo

keit d

trahir

täten

aussch

der g

wird

innerr

u

den g

und n

Freihe

dels

besteh

werde

treffs

speciel

die h

werden